

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25
Erster Teil: Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Prüfungsbericht als Elemente der Corporate Governance	31
§ 1: Corporate Governance – Informationsasymmetrie	31
A. Corporate Governance als Modell	31
I. Principal-Agent-Problem	32
II. Corporate Governance-Mechanismen	34
1. Externe Corporate Governance	35
2. Interne Corporate Governance	37
III. Ergebnis	38
B. Börsennotierte Aktiengesellschaft und Corporate Governance	39
I. Interne Corporate Governance – Unternehmensverfassung	43
II. Externe Corporate Governance – Kapitalmarkt	46
C. Ergebnis	47
§ 2: Abschlussprüfung und Corporate Governance	48
A. Rechnungslegung	48
I. Reform- und Diskussionsprozesse	49
II. Corporate Governance-Funktion	52
B. Abschlussprüfung und Corporate Governance	52
I. Reform- und Diskussionsprozesse	53
II. Vertrauen und Unabhängigkeit	56
III. Kontrollfunktion und Prüfung	59
C. Abschlussprüfung und interne Corporate Governance	62
D. Abschlussprüfung und externe Corporate Governance	65
I. Rechnungslegung, Prüfung und Investitionsentscheidung	67
II. Corporate Governance-Effekt	68
E. Doppelfunktion der Abschlussprüfung und Kritik	69
F. Prüfungsbericht und Corporate Governance	71
G. Ergebnis	73

Zweiter Teil: Prüfungsbericht aus historischer Sicht – Erkenntnisse aus dem Blickwinkel einer sich entwickelnden Corporate Governance	74
§ 1: Historische Analyse	
A. Prüfungsbericht gem. § 262e HGB i. d. F. AktienRVO	74
I. Abschlussprüfung	76
II. Unabhängigkeit	78
III. Der Prüfungsbericht	81
B. Prüfungsbericht gem. § 139 AktG i. d. F. AktG 1937	83
I. Abschlussprüfung.	84
II. Gestaltung des Prüfungsberichts	87
1. Zusätzliche Darstellung der wirtschaftlichen Lage?	88
2. Redepflicht des Abschlussprüfers bei „ruinösen Entwicklungen“	90
C. Prüfungsbericht gem. § 166 AktG i. d. F. AktG 1965	91
I. Abschlussprüfung	92
II. Gestaltung des Prüfungsberichts	96
1. Der Erläuterungsbericht	98
2. Redepflicht	99
D. Prüfungsbericht gem. § 321 HGB i. d. F. BiRiLiG 1985	100
I. Abschlussprüfung	101
II. Gestaltung des Prüfungsberichts	104
E. Prüfungsbericht gem. § 321 HGB i. d. F. KonTraG – BilMoG	107
I. Abschlussprüfung	108
II. Unabhängigkeit	109
III. Prüfungsbericht	112
F. Ergebnis	113
Dritter Teil: Abschlussprüfer und Aufsichtsrat	118
§ 1: Abschlussprüfer	118
A. Abschlussprüfer im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	118
I. Eigeninteressen des Abschlussprüfers	119
II. Adressateninteressen	121
III. Der Modus der Vergabe des Prüfungsmandats	122
1. Interne Vergabe des Prüfungsmandats	123
2. Externe Sicherungsmaßnahmen	126
B. Stellung des Abschlussprüfers	127
C. Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	128
I. Wahlvorschlag	128
II. Inabilität	130
1. Systematik der Inabilität	131
2. Relative Ausschlussgründe	132
3. Absolute Ausschlussgründe	133

III.	Abschluss des Prüfungsvertrags	136
IV.	Prüfungsdurchführung	137
V.	Prüfungsberichterstattung	139
1.	Streitstand zum Vorwegexemplar	140
2.	Stellungnahme	141
3.	Der Adressat der Stellungnahme des Vorstands	143
VI.	Ergebnis	143
D.	Kontrolle des Abschlussprüfers	144
E.	Qualifikation als Sachverständiger	146
§ 2:	Aufsichtsrat	147
A.	Der Aufsichtsrat als Überwachungsträger Ergebnis	147
B.	Der Inhalt der Überwachungsfunktion	149
I.	Das Überwachungsinstrumentarium des Aufsichtsrats	149
II.	Formen der Überwachung	150
1.	Vergangenheitsbezogene Kontrolle	151
2.	Beratung als präventive Überwachung	151
3.	Überwachung durch Mitentscheidung	154
III.	Der Überwachungsmaßstab	154
C.	Kritik der Aufsichtsratsüberwachung	155
I.	Nebenamtlichkeit	156
II.	Fehlende Professionalisierung	157
III.	Informationsgefälle	158
D.	Prüfungsausschuss als Koordinator der Überwachung	159
I.	Prüfungsausschuss	160
II.	Interne Revision	162
1.	Die Interne Revision als Überwachungseinrichtung des Vorstands	163
2.	Chance und Grenze des Zusammenwirkens mit dem Aufsichtsrat	164
3.	Interne Revision und Abschlussprüfer	166
III.	Abschlussprüfer	167
IV.	Prüfungsausschuss als Koordinator interner und externer Überwachung	167
§ 3:	Unterstützung durch den Abschlussprüfer	169
A.	Das Konzept: Corporate Governance durch Unterstützung des Aufsichtsrats	169
I.	Die Aufsichtsratskompetenz für die Abschlussprüfung als Schlüssel	171
II.	Dimensionen der Unterstützungsfunction	173
III.	Prüfung	175
1.	Aufsichtsratsorientierung	175
2.	Mitwirkung an der Überwachungsinformation	178
a)	Gestaltung des Prüfungsauftrags	179
b)	Erweiterung des Prüfungsauftrags	180

IV. Aufsichtsratsbezogene Berichterstattung	182
1. Aufsichtsratsorientierung	183
2. Gestaltungsprinzipien	185
V. Corporate Governance-Effekte	187
1. Dokumentation	187
2. Haftung	188
3. Aktivierung, Effizienz und Effektivität	189
VI. Beratungsfunktion gegenüber Aufsichtsrat?	191
VII. Ergebnis	193
B. Untersuchung des Unterstützungskonzepts	194
I. Gefährdung der gesellschaftsübergreifenden Funktion	194
II. Funktionstrennung von Abschlussprüfer und Aufsichtsrat	197
III. Überforderung des Abschlussprüfers?	199
IV. Information des Aufsichtsrats	200
1. Vorstandsinformation	200
2. Abschlussprüferinformation	203
a) Pflichtumfang	204
b) Erweiterung	205
3. Informationszuständigkeit des Prüfers	207
V. Informationelle Bevorzugung des Aufsichtsrats	210
VI. Ergebnis	210
C. Informationssystem Abschlussprüfung	211
I. Aufsichtsratsbezogene Berichterstattung auf der Bilanzsitzung	211
1. Gegenstände der mündlichen Berichterstattung auf der Bilanzsitzung	211
2. Funktion in der Unternehmens(leiter)kontrolle	213
II. Vorstandsbezogene Information	215
1. Der Management Letter	215
a) Zur Gestaltung des Management Letter	216
b) Problematik des Einsichtsrechts des Aufsichtsrats	217
2. Schlussbesprechung mit dem Vorstand	221
III. Ergebnis	221
Vierter Teil: Aufsichtsratsbezogene Prüfungsberichterstattung	223
§ 1: Rahmenbedingungen	223
A. Adressaten und Funktionen des Prüfungsberichts	223
I. Die internen Adressaten des Prüfungsberichts	224
1. Der Aufsichtsrat als Adressat	224
2. Der Vorstand als Adressat	225
3. Zur Auslegung der Informationsfunktion	227
II. Dritteinsichtsrechte in den Prüfungsbericht	228
1. Dritteinsicht und Vertraulichkeit	230
2. Überlegungen zur Problemlösung	232

III.	Das einzelne Aufsichtsratsmitglied und der Prüfungsbericht	234
B.	Gliederung, Umfang und Vorwegbericht	236
C.	Berichtsgrundsätze	238
	I. Wesentlichkeit	240
	II. Klarheit	241
	III. Vollständigkeit	243
	IV. Wahrheit	245
	V. Unparteilichkeit	246
§ 2:	Inhalt des Prüfungsberichts de lege lata	247
	- A. Vorwegbericht	247
	I. Kommentar des Abschlussprüfers	247
	1. Berichtsgegenstand	248
	2. Berichtspflicht	250
	II. Rede- und Warnpflicht	253
	1. Berichtsgegenstände der Redepflicht	253
	a) Unrichtigkeiten und Verstöße	253
	b) Bestandsgefährdende und die Entwicklung wesentlich beeinträchtigende Tatsachen	254
	2. Berichtspflicht	256
	B. Berichterstattung im Hauptteil	259
	I. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	260
	1. Jahresabschluss	260
	2. Lagebericht	261
	II. Bedeutsame Beanstandungen	263
	III. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	264
	1. True and fair view des Jahresabschlusses	265
	2. Eingehen auf wesentliche Bewertungsgrundlagen	266
	a) Informationszuständigkeit des Prüfers	267
	b) Berichtsgegenstände	268
	c) Berichtspflicht	269
	d) Verhältnis zum Anhang	270
	3. Aufgliederung und Erläuterung der Posten	271
	4. Aufklärungs- und Nachweispflicht des Vorstands	272
	C. Berichterstattung über Art und Umfang der Prüfung	273
	D. Berichterstattung zum Risikofrüherkennungssystem	275
	E. Die Unabhängigkeitsbestätigung des Abschlussprüfers	278
§ 3:	Rechnungslegungsbezogene Überwachungsaufgabe	280
A.	Der Jahresabschluss	280
	I. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	281
	II. Prüfung durch den Abschlussprüfer	284
	III. Auswertung der Prüfungsberichterstattung	288
	1. Verhältnis zur Prüfung des Abschlussprüfers	288
	2. Bestätigung des Jahresabschlusses	291
	3. Hinweise für weitere Überwachungstätigkeiten	293

4. Hinweise für die Beurteilung der Bilanzpolitik	294
5. Ergebnis	297
IV. Reformvorschläge	298
B. Der Lagebericht	300
I. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	301
II. Prüfung durch den Abschlussprüfer	301
1. Einklangprüfung	302
2. Insgesamt zutreffende Vorstellung	304
III. Auswertung der Prüfungsberichterstattung	305
IV. Ergebnis	307
C. Prüfung des Gewinnverwendungsvorschlags	308
I. Prüfung durch den Aufsichtsrat	308
II. Auswertung und Reformbedarf	309
§ 4: Überwachung der wirtschaftlichen Lage	310
A. Wirtschaftliche Lage	311
I. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	312
II. Prüfungspflicht des Prüfers	313
III. Auswertung Berichterstattung	315
1. Pflichtinhalt des Prüfungsberichts	317
2. Berufsbüliche Darstellung der wirtschaftlichen Lage	319
IV. Reformbedarf für den Prüfungsbericht?	320
B. Unternehmenskrisen	323
I. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	324
II. Prüfungspflicht des Abschlussprüfers	325
III. Auswertung der Aufsichtsratsinformation	326
1. Auswertung der Prüfungsberichterstattung	327
2. Auswertung der unternehmensinternen Berichterstattung	329
a) Vorstandsbilanzierung	329
b) Redepflicht der Internen Revision	331
3. Ergebnis	334
IV. Reformbedarf für den Prüfungsbericht?	336
§ 5: Überwachung der Geschäftsführung	338
A. Geschäftsführung	339
I. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	339
II. Prüfungspflicht des Abschlussprüfers	339
III. Auswertung der Prüfungsberichterstattung	342
IV. Reformbedarf?	343
1. Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	345
2. Zustimmende Auffassung	346
3. Ablehnende Auffassung	347
4. Stellungnahme	349
B. Risikomanagementsystem	350
I. Risikofrühherkennungssystem (§ 91 Abs. 2 AktG)	351
1. Allgemeines Risikomanagementsystem	352
2. Risikofrühwarnsystem	353

3. Ergebnis	354
II. Prüfungspflicht des Aufsichtsrats	357
III. Prüfungspflicht des Abschlussprüfers	360
IV. Auswertung	362
1. Auswertung unternehmensinterner Information	362
2. Auswertung der Prüfungsberichterstattung	365
3. Ergebnis	367
V. Reformbedarf?	369
1. Risikomanagementsystem	369
2. Prüfung durch den Abschlussprüfer	371
3. Ergebnis	374
C. Unternehmensplanung	375
I. Vorstandsberichterstattung	376
II. Prüfung durch den Aufsichtsrat	377
III. Beitrag des Abschlussprüfers	379
IV. Ergebnis	380
V. Reformbedarf?	380
D. Compliance	382
I. Compliance als Vorstandsaufgabe	383
II. Überwachung durch den Aufsichtsrat	385
III. Auswertung	386
1. Vorstandsinformation	387
2. Prüfungs- und Berichtspflicht des Abschlussprüfers	387
IV. Reform	389
1. Compliance Systeme	389
2. Strafrechtlich relevantes Verhalten des Vorstands (Top Management Fraud)	391
 Fünfter Teil: Aufsichtsratsbezogener Prüfungsbericht und Vorstand	393
§ 1: Information des Vorstands durch den Abschlussprüfer	393
A. Abschlussprüfer und Vorstand	393
I. Vorstandsinteresse an der Abschlussprüfung	394
II. Prüfungsverhältnis	396
B. Information des Vorstands in der Abschlussprüfung	398
I. Informationsinteresse des Vorstands	398
II. Informationsfunktion des Prüfungsberichts zu Gunsten des Vorstands	400
§ 2: Beratung des Vorstands durch den Abschlussprüfer	401
A. Beratung des Vorstands und Corporate Governance	401
I. Chancen aus Sicht der Corporate Governance	402
1. Qualifikation des Abschlussprüfers	403
2. Kostensenkung durch Synergien	403

3. Bessere Abschlussprüfung	404
II. Gefahren für die Corporate Governance	405
1. Selbstprüfungs- und Mitwirkungsverbot	405
a) Fehler des Abschlussprüfers und HypoVereinsbank	406
b) Allweiler und Folgereformen	407
2. Überforderung des Abschlussprüfers	410
3. Vertrauensverhältnis und Identifikation mit dem Vorstand	410
4. Mandanten- und Vorstandshängigkeit	411
5. Beratung des Vorstands – Unterstützung des Aufsichtsrats	413
III. Ergebnis	414
B. Implikationen für die Abschlussprüfung	415
I. Beratungsfunktion de lege ferenda	417
II. Beratung – aber keine Beratungsfunktion	419
1. Selbständige Beratungsverträge	420
2. Beratende Elemente innerhalb der Abschlussprüfung	422
 Sechster Teil: Prüfungsbericht und externe Corporate Governance	425
§ 1: Publizität der Abschlussprüfung und des Prüfungsberichts	425
A. Abschlussprüfer und Kapitalmarktinformation	426
I. Abschlussprüfer als Informant auf dem Kapitalmarkt	426
II. Informationsqualität und Kapitalmarkt	429
III. Höhere Relevanz der Information des Prüfungsberichts	432
B. Diskussion der Publizität des Prüfungsberichts	434
I. Erwartungslücke	434
II. Aktivierung der Verwaltungsorgane	436
III. Aktivierung der Aktionäre	436
IV. Ansehen und Haftung der Wirtschaftsprüfer	437
V. Warnfunktion des Abschlussprüfers	439
VI. Vertraulichkeit und Publizität	440
VII. Systematik zweigeteilter Berichterstattung	443
C. Stellungnahme	444
§ 2: Die Offenlegung des Prüfungsberichts gem. § 321 a HGB	446
A. Das Einsichtsverfahren nach § 321 a HGB	446
I. Berechtigte	447
II. Anspruchsgegner	447
III. Widerspruchsrechte	448
B. Sicherstellung des Ansehens der Wirtschaftsprüfer	449
I. Systematik der Gewährleistung	449
II. Stellungnahme	450
C. Verbesserung der Berichtstätigkeit des Abschlussprüfers	451
I. Systematik der Gewährleistung	452
II. Stellungnahme	452
D. Auswirkung auf die interne Corporate Governance	454

I.	Anreizwirkung des § 321 a HGB	454
II.	Stellungnahme	455
E.	Publizität und § 321 a HGB	455
I.	Ausgestaltung der Verschwiegenheitsverpflichtung	456
II.	Stellungnahme	457
F.	Ergebnis	458
Siebter Teil: Zusammenfassung in Thesen		459
-		
Literaturverzeichnis		463